

## Kliniken Landkreis Heidenheim

# 79 Millionen Euro in bessere medizinische Versorgung investiert

Mit der Inbetriebnahme des neuen Hauses K haben die Kliniken Landkreis Heidenheim einen weiteren Meilenstein in der Sanierung des Klinikums auf dem Heidenheimer Schlossberg erreicht. Mit 79 Millionen Euro war der Neubau die bislang größte Investition bei der Erneuerung des Krankenhauses.

Von Jürgen Schmidt

HEIDENHEIM. 72 Meter lang und 30 Meter breit ist das Gebäude, das zwischen dem 2013 fertiggestellten Haus C und den Altbauten des Klinikums Heidenheim errichtet wurde. Die überragt das acht Stockwerke und 31 Meter hohe Haus K deutlich.

Der Neubau, der seit dem vergangenen Monat nach und nach in Betrieb genommen wird, ist aber nicht nur das höchste Gebäude des kommunalen Krankenhauses, sondern auch das bislang teuerste. 79 Millionen Euro haben der Bau und die Ausstattung nach Angaben der Kliniken-Gesellschaft gekostet. Etwas mehr als 35 Millionen Euro steuert das Land als Fördermittel bei.

## Medikamentenlogistik in neuer Apotheke teilweise automatisiert

„Das Vorhaben ist ein zentraler Baustein für die gute medizinische Versorgung der Menschen in der Stadt und im Landkreis Heidenheim“,

hatte Baden-Württembergs Sozialminister Manfred Lucha (Grüne) bei der Freigabe der Fördermittel erklärt. Denn der Neubau beherbergt zentrale Bereiche des gesamten Heidenheimer Klinikums.

Im Erdgeschoss, der Ebene 1 wurde auf rund 900 Quadratmetern Fläche die neue Krankenhausapotheke eingerichtet, die mit dem angegliederten hochsterilen Reinraumlabor im angrenzenden Haus C verbunden ist.

Die Medikamentenlogistik ist in der neuen Apotheke teilautomatisiert. Die Bestellungen von den Stationen des Krankenhauses gehen künftig auf digitalem Weg ein, werden elektronisch zusammengeführt und dann auf möglichst kurzen Wegen und mithilfe von Förderbändern und einer automatischen Sortieranlage für die Auslieferung vorbereitet. Pro Jahr gelangen so künftig rund 650.000 Arzneimittelpackungen auf die Stationen.

5000 bis 8000 der Medikamente stellt die Apotheke jährlich selbst her, weil die individuellen Rezepturen von der Pharmaindustrie nicht angeboten werden. Und im neuen Reinraumlabor werden Chemotherapien mit einer für jeden Patienten individuellen Dosierung unter sterilen und partikelfreien Bedingungen hergestellt.

In direkter Nachbarschaft von Labor und Apotheke ist die Zentrale Sterilgutversorgungs-Abteilung untergebracht. Diese wurde mit neuen Reinigungs- und Desinfektionsanlagen ausgestattet.

Kernstück des Hauses K ist der neue Operationsbereich (siehe untenstehender Beitrag), der 2000 Quadratmeter in der Ebene +1 belegt. Ein Stockwerk darunter ist die neue Radiologie des Klinikums untergebracht.

## Neue Entbindungsstation mit 26 Plätzen

In den drei oberen Stockwerken, die gegenüber den Funktionsetagen ein Stück zurückgesetzt sind, wurde Platz für drei Pflegestationen geschaffen. Im obersten Stockwerk unterhalb der Technik-Etage unter dem Dach stehen sieben Dreibettzimmer zur Verfügung. Von dort und auch vom großen Aufenthaltsraum an der Stirnseite des Gebäudes haben Patienten und Besucher einen Blick über das gesamte Klinikgelände und dessen Umgebung. In der chirurgischen Pflegestation zwei Stockwerke tiefer stehen neben sieben Mehrbettzimmern auch sechs Einzelzimmer zur Verfügung.

Im neuen Haus K ist nun auch die Entbindungsstation untergebracht. Ein Einbettzimmer, acht Zweibettzimmer sowie drei Dreibettzimmer gibt es für junge Mütter und ihre Kinder. Pro Jahr kommen im Heidenheimer Klinikum rund 950 Kinder auf die Welt, darunter sind bis zu 20 Mehrlingsgeburten.

Für die Begegnung mit anderen Müttern und mit Besuchern wurde ein Frühstücksraum eingerichtet. Und ein Stillzimmer dient als Rückzugsort.



Mit der Fertigstellung des Hauses K ist der zweite Bauabschnitt der Kliniksaniierung abgeschlossen. FOTOS: KLINIKEN LANDKREIS HEIDENHEIM

## Daten und Fakten

**Maßnahme:** Neubau „Haus K“ mit sechs OP-Sälen, zentraler Sterilisation, Radiologie, Klinik-Apotheke mit Reinraumlabor und drei Pflegestationen (zwei chirurgische und eine gynäkologische)

**Bauherr:** Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH

**Architekten:** Sander Hofrichter, Ludwigshafen

**Baukosten:** 76 Millionen Euro

**Fördermittel:** 35,38 Millionen Euro vom Land Baden-Württemberg

**Bauzeit:** 9/17 bis 12/20

**Nutzungsfläche:** 6600 Quadratmeter

**Netto-Raumfläche:** 16.500 Quadratmeter



Von den Zimmern in der obersten Etage des Neubaus haben Patienten einen Ausblick über das gesamte Klinikgelände.



Die sechs neuen Operationssäle sollen Eingriffe komfortabler machen und die Effektivität des Krankenhausbetriebs erhöhen.

## Ein Operationstrakt mit sechs Sälen ist das neue Herzstück des Heidenheimer Klinikums

Spezielles Lüftungssystem sorgt für keimfreie Luft rund um die Patienten und Operateure

HEIDENHEIM. Das Heidenheimer Klinikum bezeichnet den neuen Zentral-Operationsbereich als Herzstück des Krankenhauses. Und seit Anfang Februar läuft der Betrieb. Ab Mitte Januar waren die Anästhesie- und OP-Teams an ihre neuen Arbeitsplätze im ersten Stock des Neubaus umgezogen. Danach wurde der Betrieb Zug um Zug aufgenommen.

Auf 2000 Quadratmetern stehen nun sechs OP-Säle und große prä- und postoperative Zonen zur Verfügung. Der neue Zentral-OP liegt sehr nahe am intensivmedizinischen

Zentrum, was für Patienten und Pflegepersonal beim Transport die Wege verkürzt.

In den vier Vorbereitungsräumen, in denen die Anästhesisten Narkosen einleiten, wurde eine Besonderheit installiert: eine beleuchtete Hinterglasmalerei an der Decke. Die Patienten blicken auf verschiedene Naturmotive, die beruhigen und entspannen sollen.

Neu ist auch, dass die Geräte, die den Zustand von Patienten in Narkose überwachen, nun mobil sind und mit dem Patienten vom Vorbereitungsraum in den OP gebracht wer-

den und nach dem Eingriff in den Aufwachraum. Patienten müssen nun nicht mehr, wie bisher, an die unterschiedlichen Überwachungsgeräte in den verschiedenen Räumen angeschlossen werden.

In den OP-Sälen selbst sorgt ein spezielles Belüftungssystem für größtmögliche Hygiene. Der OP-Tisch mit dem Patienten und die Instrumententische werden exakt in dem lufttechnisch am besten geeigneten Gebiet platziert. Von der Decke strömt dann ein hochsteriler Luftstrom auf den Operationsbereich und drückt Kei-

me vom OP-Tisch weg nach außen, beschreibt das Klinikum die Funktionsweise. Somit werde der gesamte Bereich um die Operateure und vor allem der zu operierende Körperteil des Patienten von keimfreier Luft umströmt.

Das Licht ist in jedem der OP-Säle steuerbar, damit die Beleuchtung auf die jeweilige Operationstechnik abgestimmt werden kann. So können die Ärzte beispielsweise bei minimalinvasiven Eingriffen, das Licht so anpassen, dass die Kontraste auf den OP-Bildschirmen optimiert werden. (jüs)



**Gemeinsam die Gesundheitsversorgung von morgen neu gestalten!**

siemens-healthineers.de

SIEMENS Healthineers

ash architekten

Wir bauen für die Gesundheit.

Unsere erbrachten Leistungen am fertigen Neubau als Erweiterung Klinikum Heidenheim: Entwurf | Planung | Ausführungsplanung

Ernst<sup>2</sup> Architekten AG: Ausschreibung | Vergabe | Bauleitung | Objektüberwachung

ash sander.hofrichter architekten GmbH  
Kapellengasse 11, 67071 Ludwigshafen  
T. 0621 58632-0 | F. 0621 58632-22 | info@ash.de | www.ash.de

**PSB** Projektentwicklung  
Strategie- und  
Baumanagement

PSB Wasner GmbH · Oberham 2 · 94086 Bad Griesbach · Tel.: 0 85 32 - 6 21 00 - 0

PSB Wasner GmbH

www.psb-wasner.de

Sie haben ein Bauvorhaben. Wir machen die **Broschüre** dazu.

www.staatsanzeiger.de/printmedien

